Informationsblatt für Bewerber

Organisationsname:

Sarah Czarnowski Steuerberaterin Peterbergstraße 8, 66620 Braunshausen Telefon: +49 6873 992 8627 E-Mail: info@czarah-steuerberaterin.de

im folgenden Organisation genannt

Verantwortlicher:
Sarah Czarnowski

im folgenden Verantwortlicher genannt

Datenschutzbeauftragter:
Nicht benannt

Datenschutzkoordinator:
Sarah Czarnowski

im folgendem Datenschutzkoordinator genannt

IT-Beauftragter:
Sarah Czarnowski

im folgenden IT-Beauftragter genannt

Stand des Dokumentes:
28.10.2026

Inhaltsverzeichnis

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung....3
2. Quellen und Daten....3
3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage....3
a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)....3
b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)....4
c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)....4
4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)....4
5. Datenempfänger....4
6. Datenspeicherung....5
7. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation....5
8. Ihre Rechte....5
9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten....6
10. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall....6
11. Profilbildung (Scoring)....6
12. Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)....6

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,

hiermit informieren wir Sie gem. Art. 13, 14 und 21 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die verantwortliche Stelle ist im Deckblatt angegeben.

Sollte ein Datenschutzbeauftragter benannt worden sein, da dies rechtlich erforderlich ist, können sie diese Information ebenfalls dem Deckblatt entnehmen.

2. Quellen und Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses, des Einstellungsprozesses oder während unserer Geschäftsbeziehung bzw. durch Ihre Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zu steuerlichen oder sozialversicherungsrechtlichen Zwecken, Stellenvermittlung) erhalten haben. Im Rahmen von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen erhalten wir Daten von Gläubigern oder deren Beauftragten (Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Behörden, Banken etc.). Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit, Geschlecht) und Beschäftigten- und Lebenslaufdaten (z.B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Vorbeschäftigung, Ausbildung, Qualifikationen, Zeugnisse) sowie Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltswunsch sowie die Steueridentifikationsnummer) sowie Zahlungs- und Zahlungsverkehrsdaten. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensitive Daten) fallen.

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Begründung der mit Ihnen zu schließenden Verträgen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem Beschäftigungs- bzw. Dienstverhältnis. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kundschaft und Mitarbeitern.
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsrecht, Steuergesetze, etc.). Soweit diesbezüglich Daten verarbeitet werden, geschieht dies ausschließlich auf Grundlage dieser Vorschriften.

5. Datenempfänger

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) bzw. sonstige Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Beratung und Consulting.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt, Sozialversicherungsträger, Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfer, Konsulate) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Unternehmen, an die wir personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Banken, Bewerberportal/Recruiter).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Weitere Informationen können Sie unserer Datenschutzinformation auf unserer Webseite entnehmen.

6. Datenspeicherung

Wenn Sie sich auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben, werden Ihre Daten nur im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von uns erhoben und verarbeitet und nach Besetzung der offenen Stelle von uns gelöscht, es sei denn, gesetzliche Erfordernisse (beispielsweise die Beweispflicht nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) machen eine längere Speicherung notwendig, Sie haben einer längeren Speicherung für den Fall, dass später wieder eine Stelle zu besetzen ist, ausdrücklich zugestimmt, oder wir schließen mit Ihnen einen Arbeitsvertrag ab, in welchem Fall die Daten unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes in der Personalakte sowie zur Abwicklung der Lohnabrechnung von uns gespeichert werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 26 BDSG sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Erfüllung der Beweispflichten nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Die Daten werden spätestens nach 6 Monaten gelöscht.

Sofern Sie in die längere Speicherung einwilligen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.a).

7. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.
Als Rechtsgrundlage der Datenübermittlung an US-Unternehmen kann in den meisten Fällen das EU-U.S. Data Privacy Framework „DPF“ herangezogen werden. Bei den von uns eingesetzten US-Unternehmen handelt es sich überwiegend um Unternehmen, die nach „DPF“ vollständig zertifiziert sind. Sollte ein von uns eingesetztes US-Unternehmen nicht nach dem „DPF“ zertifiziert sein, so stellen wir, durch entsprechende Verträge (z.B. EU-Standardvertragsklauseln) sicher, dass ein dem europäischen Datenschutzrecht entsprechendes, angemessenes Datenschutzniveau eingehalten wird. Hierrüber werden Sie in der Datenschutzerklärung gesondert informiert.

8. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Profilbildung (Scoring)

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Profiling wird somit nicht genutzt.

12. Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben angegebene Adresse gerichtet werden.